

Trinkwasserqualität der Reckenberg-Gruppe



für das Verbandgebiet, außer den Orten (Arberg, Röttenbach und Birkach. Diese erhalten ihr Wasser vollständig aus dem Wasserwerk Arberg.)

Unser TRINKWASSER erfüllt die strengen Anforderungen der geltenden Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

Analysewerte zum abgegebenen TRINKWASSER:

Untersuchte Parameter	Einheit	Grenzwert	Prüfwert RBG TRINKWASSER
Chemische Untersuchungen			
Färbung			farblos
Trübung	FNU	1	1
Geruch			ohne
Temperatur	°C		11,2
Sauerstoff v. Ort	mg/l		10
Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	2790	682
pH-Wert		6,5 – 9,5	7,71
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l		4,07
Basekapazität Kb 8,2	mmol/l		0,23
Ammonium	mg/l	0,5	<0,02
Summe Anionen	mval/l		7,15
Summe Kationen	mval/l		6,92
Mikrobiologie			
Koloniezahl bei 22 °C	1/ml	100	0
Koloniezahl bei 36 °C	1/ml	100	0
coliforme Keime	1/100ml	0	0
E.coli	1/100ml	0	0
Anionen			
Chlorid	mg/l	250	48
Sulfat	mg/l	250	66
Nitrat	mg/l	50	22
Nitrit	mg/l	0,5	<0,005
o-Phosphat	mg/l		0,1
Metalle			
Calcium	mg/l		69
Magnesium	mg/l		30
Natrium	mg/l	200	20
Kalium	mg/l		5
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Eisen	mg/l	0,2	<0,01
Aluminium	mg/l	0,2	<0,02
Summenparameter			
DOC (gelöster org. Kohlenstoff)	mg/l		1,2

TrinkwV Anlage I			
Enterokokken	KBE/100ml	0	0
Pseudomonas aeruginosa	1/100ml	0	0
TrinkwV Anlage 2 Abschnitt I			
Benzol	µg/l	1	<0,2
Bor	mg/l	1	<0,1
Bromat	mg/l	0,01	<0,0025
Chrom	mg/l	0,05	0,0005
Cyanid, gesamt	mg/l	0,05	<0,002
1,2-Dichlorethan	µg/l	3	<0,2
Fluorid	mg/l	1,5	0,16
Uran	mg/l	0,01	0,003
Summe Pestizide			
Summe PBSM	µg/l	0,5	n.n.
TrinkwV Anlage 2 Abschnitt I und II			
Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0001
Selen	mg/l	0,01	<0,002
Antimon	mg/l	0,005	<0,001
Arsen	mg/l	0,01	0,004
Benz(a)pyren	µg/l	0,01	<0,005
Blei	mg/l	0,01	<0,001
Cadmium	mg/l	0,003	<0,0001
Kupfer	mg/l	2	<0,005
Nickel	mg/l	0,02	<0,002
PAK			
Summe PAK	µg/l	0,1	n.n.
Ergänzungsparameter			
Calcitlösekapazität D	mg/l	5	-6,6
Gesamthärte	°dH		16,6
Gesamthärte (CaCO ₃)	mmol/l		3
Härtebereich			hart
Muldenquotient S1			0,757
Zinkgerieselquotient S2			7,69
Kupferquotient S3			5,92
Korrosionswahrscheinlichkeit			
Bei schmelztauchverzinkten Stählen ist eine Lochkorrosion möglich, da Muldenquotient S1>0,5.			

Entnahmestelle: Rohrkeller Richtung Mitteleschenbach
Entnahmedatum: 11.01.2022



n. n.: nicht nachweisbar
<: kleiner als angegebener Wert
Härtebereiche: weich: Gesamthärte (CaCO₃) < 1,5 mmol CaCO₃/l (entspricht < 8,4 °dH)
mittel: Gesamthärte (CaCO₃) 1,5 - 2,5 mmol CaCO₃/l (entspricht 8,4 - 14 °dH)
hart: Gesamthärte (CaCO₃) > 2,5 mmol CaCO₃/l (entspricht > 14 °dH)

Eine Desinfektion erfolgt seit dem 14.07.2021 (bakteriologischer Befund wegen eines Naturereignisses) in Absprache mit dem Gesundheitsamt am Wasserwerksausgang mittels Natriumchlorit-Lösung 7,5 % und Salzsäure 9%. Die Desinfektion erfolgt nach den strengen Vorgaben der TrinkwVO und wird ständig überwacht. Inzwischen konnte die Dosierung des Desinfektionsmittels stark heruntergefahren werden. Wir bewegen uns an der Nachweisgrenze. Voraussichtliches Ende dieser Desinfektion 04/2022.

Für weitere Fragen zur Qualität unseres Trinkwassers können Sie sich gerne an uns unter Tel.: 09831-6781-0 oder per E-Mail: info@reckenberg-gruppe.de wenden.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.reckenberg-gruppe.de. Hier finden Sie alle Informationen zur Reckenberg-Gruppe und rund um das Thema Trinkwasser.